

Antwortkarte**Allgemeine Hinweise:**

Samstag, 16. Oktober 2021 in Halle
Um Rücksendung der anhängenden
Antwortkarte bis zum **01.10.2021**
wird gebeten.

Die Teilnahmebedingungen für Fort-
und Weiterbildungsveranstaltungen
habe ich zur Kenntnis genommen und
bin damit einverstanden.
www.aeksa.de: Arzt → Fortbildung →
Teilnahme- & DV-Bedingungen

**30. Fortbildungstag der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
„Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) bei Hypertonie“**

Stempel

Absender:

**Separate Übermittlung
der E-Mail-Adresse an:
fortbildung@aeksa.de**

Abteilung Fortbildung

Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Doctor-Eisenbart-Ring 2

39120 Magdeburg

Bitte
freimachen!

Referentenverzeichnis:

Dr. Ann-Christin Foerster

Fachapothekerin für Klinische Pharmazie
Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis GmbH in Merseburg

Dr. med. Simone Heinemann-Meerz

Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie
Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin
Kardiologische Gemeinschaftspraxis in Halle (Saale)

Dr. med. Carl Meißner

Facharzt für Allgemein Chirurgie
Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin
Klinikum Magdeburg gGmbH

Dr. med. Lars Mohrenweiser

Arzt & Apotheker
Inhaber der Sonnenapotheke in Magdeburg

PD Dr. Klaus Raith

Fachapotheker für Pharmazeutische Analytik
Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Dezernat Arzneimittelprüfstelle

Dipl.-Med. Holger Thurow

Facharzt für Orthopädie
Beirat der Akademie für medizinische
Fort- und Weiterbildung

Auskunft und Anmeldung:

Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Abteilung Fortbildung
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

Telefon: +49 (0)391 6054-7720
Telefax: +49 (0)391 6054-7750
E-Mail: fortbildung@aeksa.de
Web: www.aeksa.de

Die Anmeldung für Apothekerinnen & Apotheker erfolgt über
den Veranstaltungskalender auf der Homepage der Apotheker-
kammer Sachsen-Anhalt unter **www.ak-sa.de**.



30. FORTBILDUNGSTAG der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

**Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung
der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
und der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt**

**Arzneimitteltherapiesicherheit
bei Hypertonie – Kann die
zusätzliche Einnahme von
Nahrungsergänzungsmitteln
therapie relevant sein?**



© Markus Scholz für die Leopoldina

Samstag, 16. Oktober 2021

Tagungsort: Deutsche Akademie
der Naturforscher
Leopoldina, Festsaal
Jägerberg 1
06108 Halle/Saale

Parkmöglichkeiten: Friedemann-Bach-Platz,
Parkhaus Händelhaus-Karree,
Dachritzstraße 1

Die Veranstaltung ist mit **6** Fortbildungspunkten anerkannt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 30. Fortbildungstag der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, den wir gemeinsam mit der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt durchführen, laden wir Sie ganz herzlich nach Halle (Saale), in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ein.

Diesen Fortbildungstag haben wir dem Thema: „**Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) bei Hypertonie**“ gewidmet und dazu Referenten mit interessanten Vorträgen eingeladen.

In Deutschland nehmen über 7 Millionen Bürger dauerhaft oder über einen längeren Zeitraum 5 oder mehr Arzneimittel täglich ein. Betroffen sind insbesondere ältere und multimorbide Patienten. Häufig wenden Patienten zusätzlich Nahrungsergänzungsmittel und weitere Produkte an. Mit der Anzahl gleichzeitig eingenommener Wirkstoffe steigt das Risiko für Wechselwirkungen. Die Balance zu finden zwischen nützlicher und notwendiger Behandlung und unangemessener Übertherapie ist eine Herausforderung im Alltag beider Heilberufe. Eine an Patientenbedürfnissen orientierte sichere Arzneimitteltherapie, kann nur unter Abwägung von Nutzen und Risiken, einer vertrauensvollen Arzt-Patienten-Apotheker-Beziehung, einer guten innerärztlichen Kommunikation sowie einer engen Zusammenarbeit zwischen Arzt und Apotheker gestaltet werden.

Wie viel Medikation benötigt ein Patient zur Heilung oder Linderung seiner Beschwerden? Welche Interaktionen sind bei gleichzeitiger Anwendung verschiedener Wirkstoffe, und zusätzlicher Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln zu erwarten? Wie können Ärzte und Apotheker im Interesse der Arzneimitteltherapiesicherheit zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen? Gemeinsam wollen wir an diesem Fortbildungstag diese und andere Fragen zum Thema „Arzneimitteltherapiesicherheit“ unter Berücksichtigung der Nahrungsergänzungsmittel aus verschiedener Sicht diskutieren.

**Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg.**

(Henri Ford 30.07.1863 - 07.04.1947)

Gemeinsam laden wir Sie ganz herzlich zu unserem 30. Fortbildungstag ein.

Mit kollegialen Grüßen

Dipl.-Med. Holger Thurow
Beirat der Akademie für med.
Fort- und Weiterbildung der
Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Dr. Jens-Andreas Münch
Präsident
Apothekerkammer Sachsen-Anhalt

Vortragsinhalte:

1. Vortrag: „Herz-Kreislauf-erkrankungen und Nahrungsergänzungsmittel“
Bluthochdruck gehört hierzulande zu den Volkskrankheiten. Nicht oder nur unzureichend behandelt, kann das zu schwerwiegenden Folgen führen. Rechtzeitig erkannt, lässt sich das Problem jedoch gut durch den Hausarzt oder Kardiologen in den Griff bekommen. Nahrungsergänzungsmittel, kurz NEM, bringen nach aktueller Studienlage keinen ausreichenden Erfolg. Welche Rolle Knoblauch und Rotwein spielen können, erfahren Sie hier.

2. Vortrag: „Nahrungsergänzungsmittel – Sinn oder Unsinn?“
Nahrungsergänzungsmittel, kurz NEM, sind ein Milliardengeschäft weltweit und werden von vielen Menschen zur Gesundheitsvorsorge eingenommen. Ist das nun sinnvoll?
Nahrungsergänzungsmittel sind auch hierzulande sehr beliebt. Doch mehr und mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass gesunde Menschen mit einer ausgewogenen Ernährung eigentlich alles haben, was sie brauchen. Ausnahmen gibt es dann aber doch. Für einzelne Risikogruppen und in besonderen Situationen kann die Supplementierung von bestimmten Vitaminen und Mineralstoffen sehr nützlich sein.

3. Vortrag: „Rechtliche Aspekte zu Nahrungsergänzungsmitteln und weiteren Produkten“
Zu den Bestsellern bei Nahrungsergänzungsmitteln gehören Vitamine und Mineralstoffe. Regelmäßig kommen aber auch immer wieder neue Stoffe hinzu, welche in einen rechtlichen Status eingestuft werden müssen, um den Verbraucher vor dem Selbstmedikationsrisiko zu schützen. Ob Vitalpilze, CBD-Öl, Melatonin oder andere Mittelchen. Bei allen stellen sich dieselben Fragen. Sind es Nahrungsergänzungsmittel, Lebensmittel, Lebensmittelzusatzstoffe, Genussmittel, Novel-Food oder sogar Arzneimittel? Wie sind diese einzustufen? Wann gilt welcher rechtliche Hintergrund und worin bestehen die Unterschiede? Welche Risiken gehen Patienten, aber auch Ärzte und Apotheker ein?

4. Vortrag: „AMTS bei Hypertonie – heilberufliche Zusammenarbeit von Arzt und Apotheker“
Mit dem demografischen Wandel ist eine Zunahme von Polymorbidität und Polymedikation und somit von Polyinteraktionen zu verzeichnen. Die Identifikation von Arzneimittelrisiken spielt im Alltag von Ärzten und Apothekern eine große Rolle. Daher sollten beide Berufsgruppen den kontinuierlichen interdisziplinären Austausch suchen, um Ursachen für Probleme der Arzneimitteltherapiesicherheit zu ergründen. Gute Lösungen zum Wohl des Patienten lassen sich durch eine erfolgreiche Kommunikation zwischen den Heilberuflern erzielen.

Programm:

- 09.30 – 09.45 Uhr **Begrüßung**
Holger Thurow & Lars Mohrenweiser
- 09.45 – 10.45 Uhr* **Herz-Kreislauf-erkrankungen und Nahrungsergänzungsmittel**
Simone Heinemann-Meerz
- 10.45 – 11.45 Uhr* **Nahrungsergänzungsmittel – Sinn oder Unsinn?**
Carl Meißner
- 11.45 – 12.00 Uhr Pause
- 12.00– 13.00 Uhr* **Rechtliche Aspekte zu Nahrungsergänzungsmitteln und weiteren Produkten**
Klaus Raith
- 13.00 – 14.00 Uhr* **AMTS bei Hypertonie – heilberufliche Zusammenarbeit von Arzt und Apotheker**
Ann-Christin Foerster

* inklusive 15 min Diskussionszeit

Gespräche mit interdisziplinärem, kollegialen Gedankenaustausch

Moderation:

Holger Thurow
Beirat der Akademie für
medizinische Fort- und Weiterbildung

Lars Mohrenweiser
Vorsitzender des Fortbildungsausschusses
der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt